**Cohn-Bendits Propaganda für Kriegsverbrechen,**

**die die rechten „Sittenwächter verschweigen**

 **(leider hat jemand das schöne GRÜNE-Plakat mit dem “EURO-Fighter” hier rausgenommen. Wer mir es zugänglich machen kann, sollte das unbedingt tun)**

Daniel Cohn-Bendit, der “EURO-Fighter”, wie die GRÜNEN ihn im Europa-Wahlkampf  während der Überfälle auf Libyen plakatierten soll zum “Tag der deutschen Einheit” in der Paulskirche in EZBankfurt die Festrede halten. Dagegen erhebt sich ein Sturm der Empörung. Die CDU läuft geradezu Amok, bundesweite “Missbrauchsopfer-Organisationen” machen Druck, Daniel Cohn-Bombit als Redner beim Festakt zu streichen. Warum ?  Etwa, weil er als UN-geistiger Jugoslawien-, Libyen-, Afghanistan-, Mali-, Somalia-, Jemen-, Ost-Ukraine- und Syrien-Mitbombardierer für den Tod Hundertausender  Zivilisten  und darunter zigtausender Kinder gesorgt hat ? Für eine umsichgreifende Kinderzwangsprostitution ?  Davon ist bei all den oben genannten Protesten keine Rede.

**Wohl aber vom Kinder-Griff  in DCBs offenen Hosenstall im Kinderladen des Frankfurter Goethe-Uni-ASTA, der damals gleich den beinahmen “Hosenladen” bekam. Igitt-igitt.  Das Ganze breitete der Spontifex-Maximus auch noch in einem “Großen Bazar” aus.  In etwa nach dem Motto: “Wer, wie , was, warum, wer nix begreift beibt dumm!” …  im Dienste der freien Entwicklung kindlicher Sexualität.**

Nun kann man sich schon darüber streiten, ob der kindliche Griff in erwachsen Hosenställe ein förderlicher Beitrag zur Emanzipation ist. Nur sollte man dabei den Hosenstall doch besser zu lassen. Das meint posthum denn acuh der DCB, wenn man seine Stellungnahmen liest. Wenn Kinder in gruppen von Gleichaltrigen sich gegenseitig erforschen, begreifen ist das gut, nur wenn das in Abhängigigkeitsverhältnissen zwischen Kindern und Erwachsenen geschieht, dann ist das Missbrauch. Solche Missbrauchsfälle in Institutionen der evangelischen Kirchen habe ich als Zeuge und Opfer öffentlich gemacht, habe die Kirchen in Nord-Baden, Hessen-Nassau und Kurhessen-Waldeck zu Stellungnahmen, öffentlichen Bitten um Entschuldigung und Schmerzensgeldzahlungen aufgefordert. Dort wurde lediglich registriert, dass die Verjährungsfristen bereits abgelaufen sind und die traumatisierten Opfer nicht öffentlich aussagen wollen. Ver-Schweigen seit über 10 Jahren. Gegen einen Kirchenpräsidenten, einen Landes- oder Erzbischof als Redner beim Festakt käme nicht die leiseste Brise von Empörung auf.

Bie Daniel Cohn-Bendit geht es aber gar nicht um die Schmuddel-Geschichte aus der Zeit seiner Alimentierung durch den ASTA … (er hätte ja sonst nur einen Job auf dem Bau bekommen oder bei der Müllabfuhr. Als Mitarbeiter bei einem linken Verlag hätte er bei seinem schlechten Deutsch auch nicht wirklich arbeiten können. Man hätte ihn quersubventioniert. Selbst im Pflasterstrand war es hauptsächlich sein Name, seine Artikel Korrektur zu lesen war eine Strafe). Es geht bei ihm um das Prinzip der “großen Volksparteien”: “wir lieben den Verrat, aber nicht den Verräter!”. Daniel Cohn-Bendit hat ausgedient. Man kann ihn jetzt noch ausschlachten, um links-grüne Reste zu beseitigen: Reformpädagogik, Entkriminalisierung des Drogenkonsums, Reste von Asylrecht.

Als Kriegspropagandist war er willkommen, als Flugverbotszonen-Propagandist gegen Libyen, als Holocaust-Instrumentalisierer, als Miterfinder der 2. Hitlers, als Piraten-Jäger im Mittelmeer.  Er hat mit seiner Kreigspropaganda und Angriffskriegsunterstützung, mit seiner verHARMSlosung von Faschisten in der Ukraine, mit der Zerstörung Jugoslawiens, Libyens, Afgahnistans, des Jemen ausgiebig mit für  das Massenertrinken im Mittelmeer und die Flüchtlingsströme gesorgt, die jetzt dafür genutzt werden, Sozialleistungen für alle zusammenzustreichen, die Gesellschaft zu militarisieren, den Überwachungsstaat weiter zu optimieren, das restliche Asylrecht zu beseitigen …  das Demonstrationsrecht wird demnächst hauptsächlich “wegen Terrorgefahr” defakto ausgesetzt …

DCB-Karrieren sind Legion, man könnte ganze Bibliotheken damit füllen: MARS macht mobil (Berninger), “dreimal krähte der Hahn” (Jörg Schumacher vom MKK-GRÜNEN-“Dissidenten”, zum SPD-Hinterbänkler und Airport-Pressesprecher Frankfurt-Hahn), von DCBs Intimus Fischer ganz zu schweigen: vom Anti-AKWler zum SIEMENS-, RWE-E-ON-, Porsche-, REWE- usw. – Berater … Dass mit Hilfe der GRÜNEN Hitlers doitscher Traum vom Öl in Baku, von erfolgreichen Kreuzzügen nach Afrika und den Nahen Osten in Erfüllung geht, ist solchen Figuren wie Daniel Cohn-Bendit und ihren Helfershelfern bei der Niederhaltung der Antikriegsbewegung mit zu verdanken.

Quelle: <http://www.barth-engelbart.de/?p=143997>